Herren Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

TV 1879 Hilpoltstein III : TTC Kist II
Samstag, 21.01.2023, 14:00 Uhr

Nötzold und Wilhelm in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TTC Kist II, als Jochen Wilhelm sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Punkt frühzeitig sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Nötzold und Wilhelm, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 12. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TV 1879 Hilpoltstein III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Döbler / Tempelmeier beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Nötzold / Wilhelm. Hin und her schaukelte das Match zwischen Schlierf / Dogan und Händle / Braunz, bevor das 2:3 feststand. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Leon Döbler die Begegnung gegen Jochen Wilhelm mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Elias Schlierf beim 9:11, 5:11, 5:11 gegen Max Nötzold, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim Spielstand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Aliihsan Dogan konnte im Spiel gegen Finn Braunz wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Dogan beendet wurde. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Simon Tempelmeier und Roland Händle, ehe sich der Spieler des TV 1879 Hilpoltstein III mit 11:4, 8:11, 11:7, 9:11, 11:9 durchsetzen konnte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Leon Döbler seinem Gegner Max Nötzold letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Ohne Satzgewinn für Elias Schlierf verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jochen Wilhelm. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Aliihsan Dogan und Roland Händle, bevor das 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Händle endete. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Simon Tempelmeier wehrte eine 1:0 Satzführung von Finn Braunz ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1879 Hilpoltstein III am 28.01.2023 gegen den SV Hörstein versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 21.01.2023 gegen den SV Weiherhof mitnehmen.

Statistik:
TV 1879 Hilpoltstein III
Doppel: Döbler / Tempelmeier 0:1, Schlierf / Dogan 0:1
Einzel: L. Döbler 0:2, E. Schlierf 0:2, A. Dogan 1:1, S. Tempelmeier 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (16:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Kist II
Doppel: Nötzold / Wilhelm 1:0, Händle / Braunz 1:0
Einzel: M. Nötzold 2:0, J. Wilhelm 2:0, R. Händle 1:1, F. Braunz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (16:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").